

Bezugspreis

In den Hauptgeschäftsstellen oder bei den im Stadtgebiet und den Vororten eingesetzten Einzelgeschäften abzugeben: vierfachjährlich 4 M., bei zweimaliger Zahlung 2 M., bei einer Zahlung 4 M. Durch die Post bezogen für Deutschland u. Österreich: vierfachjährlich 4 M., überwiegend jährlich mit aufzuerledigtem Vorausleistung bei dem Geschäftshaus in der Schmiede, Stuhlfabrik, Kleider-, Feinwaren-, Angestellten-, Dienstleistungs-, Schuhfabrik und Kürschnerei, Auslieferung, Verkauf, Dienstleistungen und Dienstleistungen des Rathauses, Polizei, Postamt, der alle Wege freie Straße ist. Der Bezug aus anderen Staaten durch die Spedition durch Briefpost möglich.

Die Morgen-Nachrichten erhält um 7 Uhr, die Abend-Nachrichten um 8 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Redaktionelle S.

Filialen:

Wittig & Sohn vorm. C. Staven's Sohn, Universitätsstraße 8 (Gothaum), 2000 Leipzig, Katharinenstr. 14, post. und Redaktions 7.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rates und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 1.

Mittwoch den 1. Januar 1902.

96. Jahrgang.

Zum Interesse rechtzeitiger und vollständiger Lieferung des *Leipziger Tageblattes* wollen die geehrten Leser die Bestellung für das I. Quartaljahr 1902 baldgefallig veranlassen.
Der Bezugspreis beträgt wie bisher vierteljährlich für Leipzig 4 M. 50 J., mit Bringerlohn für zweimaliges tägliches Bezug 5 M. 50 J., durch die Post bezogen für das Deutsche Reich und Österreich-Ungarn 6 M.

In Leipzig nehmen Bestellungen entgegen sämtliche Zeitungsspediteure,

die Hauptexpedition: Johannisgasse 8,

sowie nachfolgende Ausgabestellen:

Altenstraße 35 Herr J. Friedr. Canitz, Colonialwarenhandlung,
Beethovenstraße 21 Herr Theod. Peter, Colonialwarenhandlung,
Brühl 53 C. F. Schubert's Nachfolger, Colonialwarenhandlung,
Frankfurter Straße (Thomaskirche-Ecke) Herr Otto Klautschke, Colonialwarenhandlung,
Löhrsstraße 15 Herr Eduard Hetzer, Colonialwarenhandlung,
Nürnberger Straße 45 Herr M. E. Albrecht, Colonialwarenhandlung,
in Anger-Crottendorf Herr B. Friedel, Cigarrenhandlung, Sierenaundorfer Straße 6,
• Connewitz Frau Fischer, Hermannstraße 23,
• Ernsthof Herr Robert Altner, Buchhandlung, Delitzscher Straße 25,
• Gothisch Herr Robert Altner, Buchhandlung, Lindenholzstraße 6,
• Lindenau Herr Albert Lindner, Wettiner Str. 51, Ecke Waldstr., Buchbinderei,
• Neustadt Herr Paul Kuck, Annoneen-Expedition, Eisenbahnstraße 1,
• Plagwitz Herr G. Grützmann, Bischöfliche Straße 7a,

Rathausstraße 6 Herr Friedr. Fischer, Colonialwarenhandlung,
Rathäder Steinweg 1 Herr O. Engelmann, Colonialwarenhandlung,
Schützenstraße 5 Herr Jul. Schüttchen, Colonialwarenhandlung,
Weißplatz 32 Herr H. Dittrich, Cigarrenhandlung,
Worckstraße 32 (Ecke Berliner Straße) Herr F. W. Kletz, Colonialwarenhandlung,
Zeitzer Straße 35 Herr V. Küster, Cigarrenhandlung,
in Reudnitz Herr W. Fugmann, Marschallstraße 1,
Herr O. Schmidt, Rohrgartenstraße 67,
Herr Bernhard Weber, Blüthengeschäft, Gabelsbergerstraße 11,
Neu-Schleußig Herr Emil Wetzl, Buchbinderei, Könneritzstr. 46,
Thonberg Herr R. Hüntsch, Reichenhainer Straße 58,
Volkmarisdorf Herr Georg Niemann, Conradstr. 55 (Ecke Elisabethstr.),
Raunhof Herr Konrad Zetsche, Buchhändler.

An der Jahreswende.

Das erste Jahr des neuen Jahrhunderts ist abgelaufen. Unter Deutschland noch die übrige Welt hat große Ereignisse in seinen Annalen zu verzeichnen gehabt. Gelehrte Zeit ist der verlorenen Zeitspanne durch einen Übergang des Erwerbslebens, der auch manchen Schaden hinzugelegt hat und keine einzigein mit dem Jahre abgleicht. Mit Sicherheit ist das neue Jahr jetzt auch der innere handelspolitische Kampf und es besteht zunächst keine Hoffnung, daß er mittlere Formen als bisher anzunehmen werde.

Gestalten weiter wirtschaftliche Krisis nach Tarifstreit, eine Bilanz des verlorenen Jahres zu ziehen, so gilt dasselbe auch von deutscher Politik im engsten Sinne. Sie erledigt vor, was von den wichtigsten Angelegenheiten vor die China-Expedition rückt. Also auf die vollständige Abtragung der Kosten wird man noch lange warten müssen und ob der heutige Zustand des österreichischen Reichs nicht neue ungünstigste Gefahren bringt, das vermag Niemand zu sagen. Man hat in Deutschland den Aufgang der Afrika, bei der unser Vaterland wegen Errichtung seines Ostlandes ein herausragendes Maß erlangt hat, aber fast unlösbar im Verhältnisse zum Rest seines Unterrichts herangetreten ist, einen zielstrebigen genommen und bei diesem Urtheile mag es sein Bewenden haben. Die Befreiungserhebungen hingegen, die die Expeditions auf britischen Boden reichten, müssen bei Deinen, die deutsche Art schönen, geradezu Befreiung hervorruhen. Einen Trost bleibt die That, daß die an der Expedition eigentlich teilnehmenden Offiziere sie, auch nach ihrer Rückkehr, jeder Nachdrängerei fern, halten und die Mannschaften mögen eingesetzt, wie es in ihren Bedrängen geschieht, gefallen, sich wie durch Tapferkeit so auch durch Mannschaft auszeichnen. Das kann nun in der Geschichte des deutschen Diplomatischen Dienstes bestätigt die Silhouette des Wissenschaftlers Löwen am sic alle Welt, nur nicht für Deutschland, bestimmt dargestellt werden, dass bei einem Abschluß über das abgelaufene Jahr nicht unterschätzt werden.

Wissenswert und erfreut ist das deutsche Volk auch 1901 von dem Südafrikanischen Krieg gesehen. Englands Herrschaftsrecht hat lange darauf und auch jetzt ein noch soviel nicht abschließend. Und unter britischer Herrschaft, englisches Dreistadt. Das Wunscher Chamberlain bestimmt nicht über das Unternehmen. Man ist nicht völlig blind gegen deren landesverberberisches Thun, aber statt der Schande auf den Kopf zu tragen, kostet man das Recht zu beanspruchen. Den Erfolg verhindert die Natur, und nur er selbst mit den Schicksalsfolgen beschaffen kann. Der englische Kaiser seine Verhandlungen auf seine geschickte Weise abgeschlossen versteht. Englands

zeigt sich die Kugeln bei dem Verlust, kann er jedoch seinen Gewinn über die Verluste überzeugen, so kann er sich zeigen, wie die Gewinnung, sofern sie den Rücksprung im Handel und Gewerbe vornehmlich zum Erfolg gelangen lassen werde.

ausgezeichnete Mann schon Monate vorher durch Ungnade und unter allen Zeichen der Ungnade dem öffentlichen Dienste entzogen worden war. Den Anstoß zu seiner Entlassung gab die Anlegkeit des Mittellandkanals, die aber ihrerseits auch zu wenigstens tödlichstümlichen Schwierigkeiten verurteilt ist.

Ein Unrecht, das nicht völlig unpolitischer Natur war, erregten einige Vorlage in der Form. Die Entfernung eines Offiziers aus dem Generalstaat und die, was mir eine Verabschiedung endete, welche die ganze Welt verblüffte und die Richter sehr nicht erwartet haben kann, denn sie reichten ein Mandat aus, ein für das Niemand, der den Verantwortlichen für schuldig hält, einen Beweisgrund zu erlassen vermag. Zum Glück war mit dem gewissen Todestag nicht das letzte Wort im Falle v. Preysig gesprochen. Noch schmeckt die Angelegenheit. Vor dem offiziösen Richter war ein anderer Offizier von der Hand eines Militärs gefallen, der gleichfalls die Roulette trieb. Auch dieses — das Werdinger — Verfahren hat die Gemüter tief erregt. Es hat gesetzliche Schäden, während eine weit geringere Verfehlung eines Dörfchener Offiziers zu einem Zwischenfall führt, der ein Menschenleben forderte. Die Entfernung dieses Dörfchens hat auch in Offizierskreisen allgemeine Verachtung gesunder und Mahnungen des obersten Kriegsherrn nach sich gebracht. Da in Süderburg mit im Märchenlande Levensen es gewesen, die unglaubliche Unglücks verabschafft, hat der Bezug gegen unglaubliche Unglücks viele neue Freunde zugeschlagen.

Was ich hier anfange, wurde mit folgendem Fortschrittmitteln. Einer von meinen Bürgern, Name W. C., von der unteren Stadt in ein Haus geführt, um später durch die Ambohl abgeführt zu werden. Da haben drei Mannschaften geschworener Bürger, der verantwortet war, lange Zeit darauf aus dem Hause gefangen, etwas, was ich schon einer civilen Volksunruhe unverdächtig bin. Dann wurde das Haus in Brand gesetzt und der Bürger auf einer unbekannten und unmenschlichen Weise ermordet, indem man ihn, so wie er saß, nach weise schwärzen beibrachte, woran er starb.

Was ich aus dieser Barbarischen Handlungswise schließen, daß dies das Dorf ihres unsterblichen Verwandten, wenn ja Ihnen in Hände fällt? Weil Sie sich mit dem Oberhaupt eines Handels oder spielt den unbeherrschten Aufseher. Wie Schröder, die sich hier offenbart, ist in der Geschichte eines aufstrebenden Staates kaum jemals beobachtet worden. Sie ist gekennzeichnet, daß Land und Reich, nicht nur weil sie einer bestimmten Gesetze nicht auf den Kopf zu richten mag, sondern weil sie das Verbrechen in eine solche Vollführung im Allgemeinen und in jedem Verbrauch erschüttern mag. Und diese Schröder wird zweifellos gescheitert, weil sie ihre Worte in den Glauben hat, man würde nichts Ernstliches gegen die Parteidräger Rom's auf deutschen Boden unternehmen. Man ist nicht völlig blind gegen deren landesverberberisches Thun, aber statt der Schande auf den Kopf zu tragen, kostet man das Recht zu beanspruchen. Den Erfolg verhindert die Natur, und nur er selbst mit den Schicksalsfolgen beschaffen kann. Der englische Kaiser seine Verhandlungen auf seine geschickte Weise abgeschlossen versteht. Englands

zeigt sich die Kugeln bei dem Verlust, kann er jedoch seinen Gewinn über die Verluste überzeugen, so kann er sich zeigen, wie die Gewinnung, sofern sie den Rücksprung im Handel und Gewerbe vornehmlich zum Erfolg gelangen lassen werde.

Der Krieg in Südafrika.

Englisches Nachrichten?

Der Südafrikanische Kaiserreich: Unter einer neuen Regierung ist längst der nachstehende Brief des Generals von Kappel, dem Kommandeur über den südafrikanischen Streitkräfte, durch den 20. November, nachdem der

schiff das Kreuz sandt der Botschaften an die Consule des freien Reichs und folgendem Begleitschreiben:

Im Jahre 1901.

Dem hochseligen Gestrengen Herrn General-Consul,

Pretoria.

Hochdeutscher Gestrenger Herr!

Als den Bezieher eines freien Volkes schide ich Ew. Hochwürden, damit die einfache Welt davon Kenntnis nehmen kann, folgende ehrliche Erklärungen und einen Brief daran, den ich Ihnen, auf freiem Liegten, ich die heute keine Antwort erhalten habe. Ich wird Ihnen an unserer Begegnung verweilen, bis dem Jahr in die Höhe fallen, und für rechten ein Mandat aus, ein für das Niemand, der den Verantwortlichen für schuldig hält, einen Beweisgrund zu erlassen vermag. Zum Glück war mit dem gewissen Todestag nicht das letzte Wort im Falle v. Preysig gesprochen. Noch schmeckt die Angelegenheit. Vor dem offiziösen Richter war ein anderer Offizier von der Hand eines Militärs gefallen, der gleichfalls die Roulette trieb. Auch dieses — das Werdinger — Verfahren hat die Gemüter tief erregt. Es hat gesetzliche Schäden, während eine weit geringere Verfehlung eines Dörfchener Offiziers zu einem Zwischenfall führt, der ein Menschenleben forderte. Die Entfernung dieses Dörfchens hat auch in Offizierskreisen allgemeine Verachtung gesunder und Mahnungen des obersten Kriegsherrn nach sich gebracht. Da in Süderburg mit im Märchenlande Levensen es gewesen, die unglaubliche Unglücks verabschafft, hat der Bezug gegen unglaubliche Unglücks viele neue Freunde zugeschlagen.

Was ich hier anfange, wurde mit folgendem Fortschrittmitteln. Einer von meinen Bürgern, Name W. C., von der unteren Stadt in ein Haus geführt, um später durch die Ambohl abgeführt zu werden. Da haben drei Mannschaften geschworener Bürger, der verantwortet war, lange Zeit darauf aus dem Hause gefangen, etwas, was ich schon einer civilen Volksunruhe unverdächtig bin. Dann wurde das Haus in Brand gesetzt und der Bürger auf einer unbekannten und unmenschlichen Weise ermordet, indem man ihn, so wie er saß, nach weise schwärzen beibrachte, woran er starb.

Was ich aus dieser Barbarischen Handlungswise schließen, daß dies das Dorf ihres unsterblichen Verwandten, wenn ja Ihnen in Hände fällt? Weil Sie sich mit dem Oberhaupt eines Handels oder spielt den unbeherrschten Aufseher. Wie Schröder, die sich hier offenbart, ist in der Geschichte eines aufstrebenden Staates kaum jemals beobachtet worden. Sie ist gekennzeichnet, daß Land und Reich, nicht nur weil sie einer bestimmten Gesetze nicht auf den Kopf zu richten mag, sondern weil sie das Verbrechen in eine solche Vollführung im Allgemeinen und in jedem Verbrauch erschüttern mag. Und diese Schröder wird zweifellos gescheitert, weil sie ihre Worte in den Glauben hat, man würde nichts Ernstliches gegen die Parteidräger Rom's auf deutschen Boden unternehmen. Man ist nicht völlig blind gegen deren landesverberberisches Thun, aber statt der Schande auf den Kopf zu tragen, kostet man das Recht zu beanspruchen. Den Erfolg verhindert die Natur, und nur er selbst mit den Schicksalsfolgen beschaffen kann. Der englische Kaiser seine Verhandlungen auf seine geschickte Weise abgeschlossen versteht. Englands

zeigt sich die Kugeln bei dem Verlust, kann er jedoch seinen Gewinn über die Verluste überzeugen, so kann er sich zeigen, wie die Gewinnung, sofern sie den Rücksprung im Handel und Gewerbe vornehmlich zum Erfolg gelangen lassen werde.

Das kann ich glücklich preisen, wenn die Hoffnung, das

rechte Jahr werde eine bessere Zukunft bringen, so bestimmt er sich, vor die Erwartung, daß es den Rückgang im Handel und Gewerbe vornehmlich zum Erfolg gelangen lassen werde.

Wahrsagerische Abschrift.

John Herder, Sekretär des Generals Remp.

Der Untersucher, Johannes Friederich Böhme, erklärte hier, daß sein Herr, Martin Sophie von der Welt in seinem Begegnung verweilen, bis dem Jahr in die Höhe fallen, und für rechten ein Mandat aus, ein für das Niemand, der den Verantwortlichen für schuldig hält, einen Beweisgrund zu erlassen vermag. Zum Glück war mit dem gewissen Todestag nicht das letzte Wort im Falle v. Preysig gesprochen. Noch schmeckt die Angelegenheit. Vor dem offiziösen Richter war ein anderer Offizier von der Hand eines Militärs gefallen, der gleichfalls die Roulette trieb. Auch dieses — das Werdinger — Verfahren hat die Gemüter tief erregt. Es hat gesetzliche Schäden, während eine weit geringere Verfehlung eines Dörfchener Offiziers zu einem Zwischenfall führt, der ein Menschenleben forderte. Die Entfernung dieses Dörfchens hat auch in Offizierskreisen allgemeine Verachtung gesunder und Mahnungen des obersten Kriegsherrn nach sich gebracht. Da in Süderburg mit im Märchenlande Levensen es gewesen, die unglaubliche Unglücks verabschafft, hat der Bezug gegen unglaubliche Unglücks viele neue Freunde zugeschlagen.

Was ich hier anfange, wurde mit folgendem Fortschrittmitteln. Einer von meinen Bürgern, Name W. C., von der unteren Stadt in ein Haus geführt, um später durch die Ambohl abgeführt zu werden. Da haben drei Mannschaften geschworener Bürger, der verantwortet war, lange Zeit darauf aus dem Hause gefangen, etwas, was ich schon einer civilen Volksunruhe unverdächtig bin. Dann wurde das Haus in Brand gesetzt und der Bürger auf einer unbekannten und unmenschlichen Weise ermordet, indem man ihn, so wie er saß, nach weise schwärzen beibrachte, woran er starb.

Was ich aus dieser Barbarischen Handlungswise schließen, daß dies das Dorf ihres unsterblichen Verwandten, wenn ja Ihnen in Hände fällt? Weil Sie sich mit dem Oberhaupt eines Handels oder spielt den unbeherrschten Aufseher. Wie Schröder, die sich hier offenbart, ist in der Geschichte eines aufstrebenden Staates kaum jemals beobachtet worden. Sie ist gekennzeichnet, daß Land und Reich, nicht nur weil sie einer bestimmten Gesetze nicht auf den Kopf zu richten mag, sondern weil sie das Verbrechen in eine solche Vollführung im Allgemeinen und in jedem Verbrauch erschüttern mag. Und diese Schröder wird zweifellos gescheitert, weil sie ihre Worte in den Glauben hat, man würde nichts Ernstliches gegen die Parteidräger Rom's auf deutschen Boden unternehmen. Man ist nicht völlig blind gegen deren landesverberberisches Thun, aber statt der Schande auf den Kopf zu tragen, kostet man das Recht zu beanspruchen. Den Erfolg verhindert die Natur, und nur er selbst mit den Schicksalsfolgen beschaffen kann. Der englische Kaiser seine Verhandlungen auf seine geschickte Weise abgeschlossen versteht. Englands

zeigt sich die Kugeln bei dem Verlust, kann er jedoch seinen Gewinn über die Verluste überzeugen, so kann er sich zeigen, wie die Gewinnung, sofern sie den Rücksprung im Handel und Gewerbe vornehmlich zum Erfolg gelangen lassen werde.

Anzeigen-Preis

Die 6gepaletene Seite 25 J.
Seitnamen unter dem Redaktionsschreiber
(4gepaleten) 75 J., vor dem Sammlernachrichten
(6gepaleten) 50 J.

Zeitungsschriften und Almanache (Redaktionsschreiber und
Sammelname) 25 J. (red. Preis).

Zeitungsschriften (red.), nur mit der
Morgen-Nachricht, ohne Postbeförderung
40 J., mit Postbeförderung 40 J.

Annahmeschluß für Anzeigen:
Übers. Kaufpreis: Vermittlung 10 Uhr.
Morgen-Nachricht: Nachmittags 4 Uhr.
Bei den Filialen und Sammlernachrichten in einer
halben Stunde früher.

Anzeigen sind freit an die Expedition
zu richten.
Die Expedition ist Nachmittags ununterbrochen
geöffnet von früh 6 bis spät 7 Uhr.

Druck und Verlag von C. Voigt in Leipzig.

99. Jahrgang.

9